

Die Neue Hausarztliste

Bündnis unabhängiger Hausärzte

Die Bremer Hausarztverträge weiter entwickeln

Krise der HZV als Chance für den Neuanfang ?

Einladung zum Runden Tisch: "Erwartungen an eine gute Hausarztzentrierte Versorgung in Bremen - aus Sicht der Hausärzte und Patienten"

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wie wir berichtet haben, stehen die Hausarztverträge bundesweit unter Druck. Das Bundesversicherungsamt und die Gesundheitsministerien der Länder drängen die Krankenkassen, die Verträge zu kündigen bzw. substantiell zu ändern. Hintergrund ist das Verbot, das ärztliche Honorar explizit an das Vorliegen bestimmter Diagnosen ("Up-" oder "Rightcoding") zu koppeln und auch, Leistungen in "add-on"-Verträgen besser zu vergüten als im EBM geregelt. Betroffen sind nicht nur die HZV-Verträge der KV Bremen, sondern auch die über die HÄVG abgerechneten Verträge des Hausärzterverbandes - denn auch hier werden Chronikerpauschalen an Diagnosen geknüpft.

Da die Hausarztverträge in Bremen mittlerweile einen bedeutenden Teil zum hausärztlichen Honorar beitragen, arbeiten wir mit der KV und den Bremer Krankenkassen fieberhaft an Interimslösungen. Letzendlich ist aber klar, dass nur neue "Vollversorgungsverträge" die Zukunft der HZV in Bremen sein können. Weil aktuell *alle* HZV-Modelle auf dem Prüfstand stehen, ergibt sich auch die Chance, die Hausarztzentrierte Versorgung in Bremen neu zu denken.

Wir möchten Sie als engagierte Hausärztin oder Hausarzt einladen, unabhängig von Verbands- oder Kasseninteressen über die Zukunft der HZV in Bremen nachzudenken:

- Wie können wir unsere Patienten im Rahmen der HZV besser versorgen als heute?
- Welche Patienten sollten wir in der HZV besonders in den Blick nehmen?
- Wie kann sich die hausärztliche Arbeit durch die HZV verändern und verbessern?
- Welche Ansprüche haben wir an eine einfache und transparente Abrechnung? Wie viel Pauschalierung ist notwendig, wo sollte weiterhin differenziert werden?

Über diese und andere Fragen möchten wir mit Ihnen diskutieren. Vertreter der *Neuen Hausarztliste* und der *Vereinigung Hausärztlicher Internisten* sind genau so eingeladen wie die hausärztlichen Mitglieder der KV-Gremien und die Kollegen vom *Hausärzterverband*. Vor allem möchten wir aber Ihre Ideen und Forderungen hören und aufnehmen!

Runder Tisch: "Erwartungen an eine gute Hausarztzentrierte Versorgung in Bremen - aus Sicht der Hausärzte und Patienten"

Mittwoch, 7. November 2018, 18.00 Uhr

Kassenärztliche Vereinigung Bremen, Vortragssaal

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Ideen!

Dr. Stefan Trapp

Vorsitzender der
KV-Vertreterversammlung

Brigitte Bruns-Mathiessen

Dr. Mathias Wiesner

Vorsitzender Hausärztlicher
Fachausschuss

Dr. Jan Völker

Dr. Gerd Praetorius

Vorsitzender VHI

Dr. Thomas Liebsch

Dr. Johannes Grundmann

Vizepräsident Ärztekammer

Dr. Ulrike v. Rolbicki